

nach das Land der Silinger¹⁾. Gib nochmals an, woher die Landschaft ihren Namen erhalten hat!

II. Warum nennt man Schlesiens die östliche Schatzkammer des preussischen Staates?

Bodengestalt und Bodenbeschaffenheit. Der Reichtum Schlesiens ist begründet in der Natur des Landes. Schlesiens umfaßt, wie die Karte zeigt, drei natürliche Gebiete. Zeige sie! Es sind a) der deutsche Teil der Sudeten mit dem Iser- und Riesengebirge, mit dem Glazer Gebirgskessel und dem Gesenke; b) der schlesische Landrücken mit der Oberschlesischen Platte und den Trebnitzer Hügeln; c) das schlesische Flachland mit der schlesischen Kornkammer und der Niederschlesischen Heide. Jedes dieser Gebiete ist von der Natur verschieden ausgestattet. Der Gebirgsrand der Sudeten ist reich an wertvollen Steinen und herrlichen Wäldern, der schlesische Landrücken an Eisenerzen und Kohlen, und das schlesische Flachland weist eine große Fruchtbarkeit auf. Sprich über die Bodengestalt und Bodenbeschaffenheit der Landschaft Schlesiens!

Die Sudeten.

Zehrziel: Wir betrachten zunächst den hohen Gebirgswall der Sudeten.

Lage und Ausdehnung. Zeige die Sudeten! Was lehrt die Karte von der Lage der Sudeten? Die Sudeten nehmen den südwestlichen Teil der Provinz Schlesiens ein. Sie bilden das Grenzgebirge zwischen Schlesiens und Österreich (Böhmen, auch Mähren — zeigen!). Sie erstrecken sich also von der Quelle der Oder bis fast an den Elb- durchbruch (zeigen!) — Sprich über die Lage der Sudeten!

Beschaffenheit. Was lehrt die Karte von der Beschaffenheit der Sudeten? Sie bilden nicht eine zusammenhängende Gebirgskette, sondern sie bestehen aus einer Reihe von Gebirgsketten und Gebirgsgruppen (anzeichnen!). Ein solches Gebirge nennt man **Kettengebirge**. Warum Kettengebirge? Weil die Berge und Gebirgskuppen sich ähnlich aneinander reihen wie die Glieder einer Kette. Die Sudeten bauen sich zum größten Teile aus den ältesten Gesteinschichten (Granit, Porphyr, Gneis usw.) auf, die hier und da von Basalmassen durchbrochen sind, zum kleinen Teile auch aus Muschel- und Jurakalk (vorzeigen!)*). Sie sind fast in allen ihren Teilen reich an Gewässern und Wasserfällen (Elbfall), schönen Wiesen, romantischen Felsentälern und dunklen, dichten Gebirgswäldern, in denen so manche Alpenpflanze gedeiht. Sprich nochmals über die Beschaffenheit und den Aufbau der Sudeten!

Gliederung. Wie die Karte zeigt, setzt sich der Sudetenzug aus zwei großen Erhebungsgebieten zusammen. Den westlichen Teil bildet das Riesengebirge mit dem Isergebirge, den östlichen Teil

¹⁾ Nach andern von der Form Zlezia oder Zlesane hergeleitet — oder von dem Silisier, dem jetzigen Zobtenberge — oder von dem Fläßchen Slenza, Sletta, dem alten Namen des Fläßchens Laube oder Lohe.

²⁾ Im Waldenburger Bergland wurden die kristallinischen Massen von den Schichten der Borkohlen-, Kohlen- und Nachkohlenzeit überlagert.